

01.12.2008

## Hoppe gratulierte "Brot für die Welt"

**Nicht nachlassen im Engagement für die Verlierer der Globalisierung**



Bei der Jubiläumsfeier "50 Jahre Brot für die Welt" am letzten Wochenende in Berlin

überbrachte der Bundestagsabgeordnete Thilo Hoppe (Bündnis 90 Die Grünen) die Grüße und Glückwünsche des Deutschen Bundestages. Der Vorsitzende des Bundestagsausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung rief "Brot für die Welt" auf, sein Engagement für die Verlierer der Globalisierung, für die Verletzlichen, in der bewährten Art fortzusetzen. Dies sei die Kombination von konkreter Hilfe zur Selbsthilfe für die ärmsten Bevölkerungsgruppen in den Entwicklungsländern, flankiert von Aufklärungsarbeit und politischem Engagement, das die Ursachen des weltweiten Hungerproblems zur Sprache bringe. Dies führe unweigerlich auch zu Konflikten, die es auszuhalten und durchzustehen gelte.



(ZDF-Moderator Frey mit Gästen aus

*Brot-für-die-Welt-Projekten während der Veranstaltung*) Hoppe forderte "Brot für die Welt" und alle anderen kirchlichen Hilfswerke und Nichtregierungsorganisationen dazu auf, die Politik der Bundesregierung und die Aktivitäten des Parlaments konstruktiv-kritisch zu begleiten. "Lassen Sie uns keine leeren Versprechungen durchgehen, treten Sie den Politikern auch immer wieder auf die Füße, wenn den großen Worten keine Taten folgen", rief Hoppe der Festversammlung zu.

Die Finanzmarktkrise habe gezeigt, welche gigantischen Summen innerhalb kürzester Zeit bewegt werden können, wenn der politische Wille dafür vorhanden sei. "Angesichts von einer Milliarde Hungernden ist es höchste Zeit, jetzt auch ein Rettungspaket für die Menschen zu schnüren, die tatsächlich an Leib und Leben bedroht sind", sagte Hoppe.

"Brot für die Welt" solle nicht nachlassen, sich für die Ausgegrenzten stark zu machen, für sie konkrete

Hilfe zu organisieren und im positiven Sinne für sie Lobbyarbeit zu leisten.